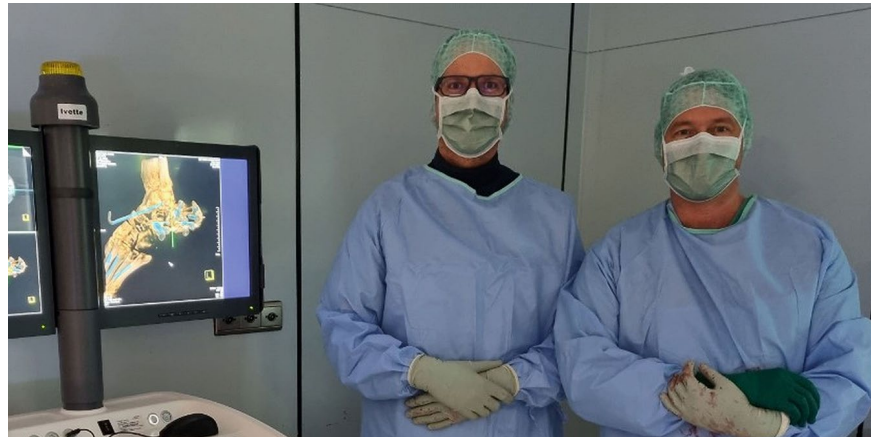


## AGiTEC-Mini-Fellowship

# Eine Woche im OP in 3D

Im September 2021 absolvierte ich das Mini-Fellowship der Arbeitsgemeinschaft für intraoperative Bildung und Technologieintegration (AGiTEC) der DGOU an der BG Unfallklinik in Ludwigshafen bei PD Dr. Jochen Franke, Sektionsleiter Akuttraumatologie und Experte auf dem Gebiet der intraoperativen 3D-Bildgebung. Ich wurde herzlich empfangen und direkt ins Akuttraumateam aufgenommen. In der Frühbesprechung zeigten sich Parallelen zwischen der Ludwigshafener und Magdeburger Unfallchirurgie – in der Nähe beider Kliniken gibt es eine Motorsport-Rennstrecke, die insbesondere an Rennwochenenden zu komplexen Verletzungsmustern und deren unfallchirurgisch erforderlichen Versorgung führt.

Während des gesamten Fellowships war ich im OP-Saal als Assistenz mit da-



Dr. Jan Ph. Schüttrumpf (li.) und PD Dr. Jochen Franke gemeinsam im OP am 3D-Bildwandler.

bei und wir führten gemeinsam komplexe Osteosynthesen bei Gelenkfrakturen

durch (Tibiakopf, Acetabulum, Sprunggelenk), deren Repositionsergebnis intraoperativ mittels 3D-Bildwandler überprüft wurde. Das zweidimensionale Bild kann ein „falsches“ Repositionsergebnis vortäuschen, das wir bei der dreidimensionalen Betrachtung erkannten und somit unmittelbar korrigieren konnten.

Der fachliche Austausch und die insgesamt zehn (!) intraoperativen 3D-Scans binnen einer Woche verschafften mir einen enormen Wissenszuwachs. Ein besonderes Highlight war eine CT-gestützte und navigiert-instrumentierte Sakralstabosteosynthese bei einer jungen Patientin mit einer Jumper's Fracture.

Das Fellowship war ein voller Erfolg und ich möchte mich bei PD Dr. Jochen Franke und Team, bei der AGiTEC und der DGOU für diese tolle und lehrreiche Erfahrung herzlich bedanken.

### Ausschreibung

## Forschungspreis Digitalisierung in O und U 2022

Die Arbeitsgruppe Digitalisierung der DGOU vergibt jährlich den „Forschungspreis Digitalisierung in O und U“. Der Preis wird durch die Firma Lohmann & Birkner Software Solutions GmbH gestiftet und ist mit 2.500 € dotiert. Die Preisverleihung erfolgt auf dem DKOU 2022. Der Preis dient der Förderung der Forschung zur Digitalisierung im Gebiet der O und U. Er kann für herausragende abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten vergeben werden, die sich mit der Umwandlung von analogen in digitale Formate, mit der Beforschung digitaler Innovationen und Verfahren der Künstlichen Intelligenz für klinische Fragestellungen oder mit der Verarbeitung beziehungsweise Speicherung von Daten in einem digitaltechnischen System beschäftigen und dabei einen Bezug zur O und U aufweisen. Der Preis wird an Forscher des In- und Auslandes verliehen.

Die Bewerbung erfolgt durch Einreichen einer wissenschaftlichen Arbeit. Diese sollte im aktuellen oder dem der Einreichung vorangehenden Kalenderjahr in einer anerkannten deutsch- oder fremdsprachigen wissenschaftlichen Zeitschrift oder in Buchform erschienen sein. Nicht eingereicht werden können bereits anderweitig ausgezeichnete Arbeiten oder solche, die zu einem anderen Preiswettbewerb angemeldet wurden. Der oder die Verfasser haben schriftlich zu erklären, welche Personen an der vorgelegten Arbeit mitgewirkt haben. Die Bewerbungsunterlagen sind zusammen mit dem Datenschutzformular bis zum 30. April 2022 per E-Mail (PDF) an die DGOU-Geschäftsstelle (preise@dgou.de) einzusenden.



**Mehr Informationen:** <https://dgou.de/preise-stipendien/preise-versorgungsforschung/forschungspreis-digitalisierung-in-o-und-u>

**Dr. Jan Ph. Schüttrumpf**  
Geschäftsführender  
Oberarzt  
Klinik für Unfallchirurgie  
Universitätsmedizin  
Magdeburg A.ö.R.



© J. Schüttrumpf